

Jetzt kommen auch noch die Russen zum Üben nach Ramstein – Informationen aus erster Hand!

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 066/06 – 17.07.06**

## „Die Russen kommen!“

Diese Parole war während des Kalten Krieges bei Politikern, die auch noch die unsinnigsten Rüstungsausgaben und die gefährlichsten „Nachrüstungsvorhaben“ zu rechtfertigen versuchten, äußerst beliebt. Jetzt ist es endlich soweit.

Die einstmals so „furchterregenden“ Russen wollen nicht etwa gegen die NATO Krieg führen, sondern gemeinsam mit der NATO den „Anti-Terror-Krieg“ üben. An der Übung nehmen diesmal zwar nur Deutsche und Russen teil, aber sie findet auf der US-Air Base Ramstein statt.

Wir haben uns die Augen gerieben, als wir auf diese Meldung gestoßen sind, aber lesen Sie bitte selbst, was die Internet-Zeitung [rusland.ru](http://rusland.ru) drüber berichtet hat:

### **Deutsch-Russische Luftwaffenübung auf Ramstein Air Base**

**Russische und deutsche Flieger werden vom 17. bis 20. Juli auf der Ramstein Air Base in Deutschland eine gemeinsame Übung absolvieren, teilte der russische Luftwaffensprecher Alexander Drobyschewski am Donnerstag mit.**

Ihm zufolge wird ein Transportflugzeug des Typs Il-76 der russischen Luftstreitkräfte an dem Manöver teilnehmen. Ziel des Trainings sei es, die Kompatibilität der russischen Maschinen und der Flugsicherung der Nato zu überprüfen.

Russische Spezialisten werden zudem in die Organisation von Such- und Rettungsaktionen, des Wetterdienstes usw. auf den Nato-Flughäfen Einblick nehmen.

"Solche Übungen werden für den Fall eines gemeinsamen Anti-Terror-Einsatzes Russlands und der Nato durchgeführt", teilte der Sprecher mit. **[ RIA Novosti ]**



Iljuschin Il-76 (aus Wikipediia)



Antonow An-124 (aus Wikipedia)

Nach den gecharterten ukrainischen Antonows, die fast täglich Kriegsmaterial zu den US-Schlachtfeldern transportieren, wird jetzt – zumindest für einige Tage – auch noch eine russische Iljuschin über unsere Köpfe donnern. Die Herrschaften im Verteidigungsministerium sind offensichtlich der Meinung, bei dem mittlerweile fast rund um die Uhr veranstalteten Fluglärmterror über der Westpfalz und dem Saarland könnte es immer noch etwas mehr sein. Wollen sie uns immer wieder provozieren, um die absolute Grenze unserer Geduld auszuloten?

[www.luftpост-kl.de](http://www.luftpост-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**